



41. Delegiertenversammlung

Dienstag, 25. Juni 2024, 19.30 Uhr
Gasthof Traube in Grossaffoltern

Anwesend	Vorsitz	Jürg Hänni Vorimholz
	Vorstand	Theo Bühlmann Deisswil, Rolf Gnehm Zuzwil, Daniel Hänni Wengi, Daniel Hochstrasser Moosaffoltern, Peter Rieder Vogelsang
	Delegierte	Jürg Friederich Suberg, Dominik Häusermann Grossaffoltern, Roland Iseli Messen, Ulrich Jakob Rapperswil, Walter Liechi Wengi, Robert Rubi Wiggiswil, Roland Schneeberger Jegenstorf, Ursula Stähli Schüpfen, Lorenz Stucki Deisswil, Hansruedi Tüscher Zuzwil
	Personal	Jürg Baumgartner, Jürg Bossi, Reto Hofer
	Gast	Martin Frey, Geschäftsführer WVRB AG
Entschuldigt	Vorstand	Peter Bill Moosseedorf, Sascha Blank Suberg, Andreas Rufer Moosseedorf
	Delegierte	Christian Bärtschi Zuzwil, Thomas Junker Ruppoldsried, Barbara Pulfer Moosseedorf, Rolf Tschumper Iffwil
	Personal	Peter Schori
Protokoll		Jürg Bossi, Geschäftsführer

Verhandlungen

1. Protokoll 40. Delegiertenversammlung vom 22.11.2023
 2. Geschäftsbericht 2023 (Jahresbericht und Jahresrechnung); Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle
 3. Beitritt Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn (WVS) zur Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) per 01.01.2025
 4. Orientierungen
 5. Verschiedenes
-

Präsident Jürg Hänni begrüsst die anwesenden Teilnehmer sowie den Gast Geschäftsführer Martin Frey vom WVRB. Er stellt die Anwesenheit von 10 Delegierten mit total 30 Stimmen fest, womit das absolute Mehr 16 Stimmen beträgt.

Als **Stimmzähler** wird Roland Schneeberger Gegenstorf gewählt.

Rügeflicht: Gemäss Gemeindegesetz 49a ist die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Delegiertenversammlung sofort zu beanstanden.

1. Protokoll 40. Delegiertenversammlung vom 22.11.2023

Einstimmige Genehmigung des Protokolls.

2. Geschäftsbericht 2023 (Jahresbericht und Jahresrechnung); Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle

A. Sachverhalt

Bericht und Rechnung 2023 wurden vom Vorstand am 27.03.2024 einstimmig verabschiedet. Der Geschäftsbericht für den eiligen Leser ist in gedruckter und die vollständige Jahresrechnung in digitaler Version vorhanden.

B. Erwägungen

- Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 266'983.08 ab. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt infolge Minderinnahmen beim Wasserverkauf, bei den Anschlussgebühren sowie bei den Rückerstattungen Dritter (Stundenaufwand für WAGRA) total CHF 82'016.92. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Berichtsjahr CHF 1'661'194.10.
- Der Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans und der Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle ROD Treuhand AG Urtenen-Schönbühl vom 28.03.2024 liegen vor und attestieren ein ordnungsgemässes Ergebnis.
- Die Nachkredite liegen in der Kompetenz der Geschäftsleitung bzw. des Vorstandes. Die Delegiertenversammlung nimmt Kenntnisnahme der Nachkredite von CHF 230'296.45.

C. Beschluss

Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 266'983.08.

3. Beitritt Gemeindeverband Wasserversorgung Saurehorn (WVS) zur Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) per 01.01.2025

A. Sachverhalt

Die Wasserbeschaffung erfolgt seit 01.01.1993 durch die Wasserverbund Grauholz AG (WAGRA). Der Wasserbedarf kann sie als unsere Wasserlieferantin nur zu zirka 44% aus eigenen Anlagen abdecken. Weiter kann zukünftig die Versorgungssicherheit nicht mehr zu 100% sichergestellt werden da sich die Situation seit 2021 infolge erhöhter Chlorothalonil-Konzentration im Grundwasser beim Pumpwerk Mattstetten verschärft hat.

Die Situation wurde gründlich analysiert und mit der Auflösung der WAGRA sowie dem Beitritt der 5 Aktionäre in die WVRB AG eine sehr gute Lösung gefunden. Die WAGRA wird nach dem Verkauf zweiter Liegenschaften/Parzellen in Münchenbuchsee und Moosseedorf aufgelöst.

B. Erwägungen

Der Vorstand unterstützt den Beitritt der WVS zur WVRB AG im Sinne einer sicheren, nachhaltigen und zukunftsgerichteten Versorgungslösung zum Wohle ihrer Kundinnen und Kunden. Ein Beitritt - mit anschliessender Auflösung der WAGRA - bringt für unsere Wasserversorgung kurz zusammengefasst folgende Punkte:

- **Versorgungssicherheit:** Diese ist auch bei einem weiteren Wachstum sowohl mittel- als auch langfristig gewährleistet und erreicht aufgrund der grossen Wasservorkommen der WVRB AG die höchste Stufe.
- **Trinkwasserqualität:** Auch diese ist mittel- und langfristig gewährleistet. Die WVRB AG hat mit den grossen Wasservorkommen aus verschiedenen geographischen Räumen im Kanton Bern eine sehr gute Wasserqualität. Sie kennt die Qualitätsprobleme wie sie die WAGRA hat nicht.
- **Betriebskosten:** Durch den Beitritt zur WVRB AG kann der jährlich wiederkehrende Wassereinkauf optimiert werden.
- **Beteiligung:** Die WVS wäre als neue Aktionärin der WVRB AG im Umfang von 5.01% am Aktienkapital von CHF 54'930'000.— beteiligt und somit die drittgrösste Aktionärin.
- **Betriebsführung:** Sobald die Realisierung des Zielsystems der Anlagen und Leitungen bei der WVRB AG abgeschlossen ist, wird die WVS die Betriebsführung nicht mehr ausüben. Sie muss sich bis zu diesem Zeitpunkt personell und finanziell neu ausrichten.

Die Gemeinden Bärswil und Mattstetten haben ihren Beitritt bereits beschlossen. Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl fällt diesen Entscheid anlässlich der Gemeindeversammlung vom 09.09.2024 und die Gemeinde Münchenbuchsee im Grossen Gemeinderat vom 17.10.2024.

Antrag Nr. 2. Der Partnerschaftsvertrag zwischen den Aktionären der WVRB AG und der WVRB AG regelt den Zweck und die Aufgaben der WVRB AG, die Grundsätze für den Betrieb der Anlagen, das Aktienkapital und Beteiligung, die Organisation, die Abgabe von Wasser sowie den Finanzhaushalt und die Finanzierung.

Antrag Nr. 3. Das Wasserversorgungsreglement vom 12. Juni 2023 wird wie folgt geändert:

Aufgabe	<p>Art. 2</p> <p>¹ unverändert</p> <p>² unverändert</p> <p>³ Vorbehalten bleibt die Übertragung von Aufgaben an die Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) nach Artikel 2a.</p>
Wasserverbund Region Bern AG	<p>Art. 2a (neu)</p> <p>¹ Die Wasserversorgung überträgt die Verantwortung für die Beschaffung, die Aufbereitung, den Transport und die Speicherung des Wassers (so genanntes Primärsystem) der WVRB AG.</p> <p>² Sie kann im Auftrag der Gesellschaft Anlagen der WVRB AG gegen Entgelt betreiben und unterhalten. Der Vorstand regelt die Einzelheiten durch Vertrag mit der WVRB AG.</p> <p>³ Die Wasserversorgung erfüllt die ihr nach diesem Reglement obliegenden Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der WVRB AG.</p>
Öffentliche Anlagen a Wasserversorgungs- anlagen	<p>Art. 18</p> <p>¹ unverändert</p> <p>² unverändert</p> <p>³ unverändert</p> <p>⁴ Vorbehalten bleiben die Zuständigkeiten der WVRB AG (Art. 2a) sowie die vertragliche Übernahme der Planung und Erstellung der Erschliessung durch die interessierte Grundeigentümerschaft.</p>

C. Beschlüsse

1. Die WVS tritt der WVRB AG als Aktionärin bei. Sie zeichnet Aktien im Wert von CHF 2'750'000.—
2. Die WVS tritt dem Partnerschaftsvertrag zwischen den Aktionärinnen der WVRB AG und der WVRB AG bei
3. Das Wasserversorgungsreglement vom 12. Juni 2023 wird geändert.
4. Der Vorstand WVS wird mit dem Vollzug beauftragt. Er wird zudem ermächtigt, mit der WVRB AG gegebenenfalls einen Betriebsführungsvertrag abzuschliessen.

Beschlüsse einstimmig.

4. Orientierungen

4.1. Technischer Leiter Reto Hofer

Bauprojekte: Reto Hofer informiert die Versammlung über die 3 vorgesehenen Leitungser-satzprojekte von total 810 m. Alle Projekte starten im August 2024.

Qualitätsdaten: Information betreffend Quellschüttungen, Niederschlagsmengen sowie Grundwasserstand Mattstetten. Alle Wasseranalysen entsprachen den gesetzlichen Vor-schriften. Zudem informiert Reto Hofer über die Ergebnisse der Chlorothalonil-Proben. Erst-mals wurde PFAS-Proben entnommen. Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind schwer abbaubare Chemikalien, die jahrzehntelang in der Industrie eingesetzt wurden. Der schriftliche Bericht liegt noch nicht vor. Gemäss telefonischer Auskunft beim Labor konn-ten keine Rückstände gemessen werden.

4.3. Präsident Jürg Hänni

Anpassung Betrieb: Per 01.01.2025 werden alle WAGRA-Anlagen der WVRB AG übertra-gen bzw. verkauft. Mittels Betriebsführungsvertrags sollen diese, bis das Zielsystem der WVRB AG erstellt ist, durch uns betreut werden. Hier geht man von einem Zeithorizont bis 2028 aus. Ab diesem Zeitpunkt würden dann nur noch die Leitungen des Sekundärsystems betreut. Hier müsste nun die WVS neu aufgestellt werden.

Delegiertenversammlung: Die nächste Versammlung findet am 19.11.2024.

5. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Jürg Hänni dank den Delegierten für ihre Mitarbeit, dem Vorstand für die angenehme Zusam-menarbeit sowie dem Personal für den stets verantwortungsbewussten und engagierten Ein-satz.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

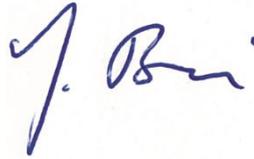
Schluss der Versammlung 20.20 Uhr.

Rapperswil, 11.07.2024

Gemeindeverband Wasserversorgung Saurehorn

Handwritten signature of Jürg Hänni in blue ink.

Jürg Hänni
Präsident

Handwritten signature of Jürg Bossi in blue ink.

Jürg Bossi
Protokollführer